

Bewerbungsstart für DW-Fonds 2018

- **Deutsche Wohnen setzt DW-Fonds in Spandau neu auf**
- **Bewerbungsstart für lokale Akteure**
- **Rundgang durch das Falkenhagener Feld mit Baustadtrat Frank Bewig**

Berlin, 06. März 2018. Die Deutsche Wohnen hat den DW-Fonds für das Falkenhagener Feld in diesem wieder Jahr mit 10.000 Euro aufgefüllt. Ab sofort können sich lokale Initiativen und Vereine im Quartier mit ihren Kinder- und Jugendprojekten um Mittel des Fonds bewerben. Um ein Bild des Quartiers Falkenhagener Feld zu bekommen, unternahmen Vertreter der Deutsche Wohnen und des Quartiersmanagements Falkenhagener Feld Ost in der letzten Woche einen gemeinsamen Rundgang mit dem Spandauer Baustadtrat Frank Bewig.

Erfolgsgeschichte(n) der letzten Jahre mit DW-Fonds

Bereits seit 2014 füllt die Deutsche Wohnen den DW-Fonds für das Quartier Falkenhagener Feld jährlich auf. Die Deutsche Wohnen, als einer der größten Vermieter in Spandau und dem Falkenhagener Feld unterstützt mit dem Fonds die kontinuierliche Quartiersentwicklung vor Ort. Nadine Degen, Deutsche Wohnen Gruppe: „Uns ist es ein großes Anliegen, auch das soziale Miteinander in unseren Quartieren zu stärken. Im Falkenhagener Feld leben besonders viele Familien. Gerade hier sehen wir eine Chance, durch die Kinder- und Jugendprojekte, eben diese unterstützen und fördern zu können. In den letzten Jahren konnten auf diese Weise spannende und bereichernde Projekte für das Quartier umgesetzt werden.“

Im vergangenen Jahr wurden sehr unterschiedliche Initiativen durch den DW-Fonds unterstützt. So wurde zum Beispiel im Juli ein Fußballturnier des SC Schwarz-Weiß, der „Deutsche Wohnen Cup“, durch den DW-Fonds maßgeblich finanziert. Hier kamen auf dem Sportgelände im Spektefeld mehrere Fußballmannschaften zusammen und spielten in den jeweiligen Altersklassen gegeneinander. Ein Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Springseilhüpfen und Grillen begleitete die Aktion. Ein Projekt, das großen Anklang fand, wurde vom Verein Stadtgeschichten e.V. initiiert. Es trug den Namen „Es funkelt 2017 – 40 Lampen für den Westerwaldplatz“. Hierfür bauten 200 Anwohner vom Erstklässler bis zum Senioren gemeinsam 40 Lampen. Jedes Seitenteil der einzelnen Lampen wurde individuell gestaltet, so dass letztlich eine Lichtinstallation entstand. Mittel des Fonds flossen auch in einen Familienmarathon der Kita am Spekteesee, ein Sportevent, bei dem Familien und Nachbarn zusammenkamen. Weitere Aktionen waren einen Laternenumzug mit Blasmusik, Anschaffung von Spielgeräten, Adventsbasteln, ein Sommerfest des Vereins B.A.U.M. e.V., Tischtennisplatten für das Klubhaus des Kiezes, Konsolenspiele-Nachmittage in der Stadtteilbibliothek, ein kleiner Adventsmarkt am Sportplatz im Spektefeld und Sitzecken für die Grundschule am Beerenwinkel.

Gemeinsam ist allen Projekten, dass sie Angebote für die Kinder und Jugendlichen im Falkenhagener Feld schaffen wollen. Auch die bewährte Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost bleibt in diesem Jahr bestehen. Es übernimmt die Verwaltung des DW-

Fonds, indem sie Anträge entgegennimmt und die Mittel in Abstimmung mit Deutsche Wohnen verteilt. „Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr die Deutsche Wohnen den Quartiersfonds Falkenhagener Feld aufgelegt hat. Es bereitet uns viel Freude soziale Projekte in Absprachen mit der Deutsche Wohnen auszuwählen und so etwas im Quartier bewirken und verbessern zu können“, so Karl-Heinz Fricke vom Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost.

Startschuss für Bewerbungen 2018

Ab sofort können sich im Falkenhagener Feld aktive Initiativen und Vereine melden und um Mittel des Fonds bewerben. Bedingung einer erfolgreichen Bewerbung ist, dass die Projekte Kindern und Jugendlichen im Falkenhagener Feld zugute kommen.

Bewerbungen können ganzjährig an das Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost gerichtet werden, per Mail ffost.gesopmbh@t-online.de oder schriftlich an Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost, Pionierstraße 129 in 13589 Berlin.

Rundgang mit Bezirksstadtrat Frank Bewig

Auf einem Rundgang durch das Falkenhagener Feld informierte sich Baustadtrat Frank Bewig über die durch den Fonds unterstützten Projekte. Abschließend diskutierten Vertreter des Quartiersmanagements, der Deutsche Wohnen und der Baustadtrat über Bedarfe und Strategien zur weiteren positiven Entwicklung des Falkenhagener Feldes.

Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 30. September 2017 insgesamt 163.000 Einheiten, davon 161.000 Wohneinheiten und 2.500 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist im MDAX der Deutschen Börse gelistet und wird zudem in den wesentlichen Indizes EPRA/NAREIT, STOXX® Europe 600 und GPR 250 geführt. Die Deutsche Wohnen ist Eigentümerin von Wohnungen in vier Siedlungen der Berliner Moderne, welche im Juli 2008 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden: der Weißen Stadt, der Hufeisensiedlung Britz, der Wohnstadt Carl Legien sowie der Ringsiedlung Siemensstadt. In Spandau befinden sich knapp 14.000 Wohnungen im Bestand des Unternehmens, etwa 4.800 davon im Falkenhagener Feld. Die Deutsche Wohnen betreut ihre Mieterinnen und Mieter in Spandau mit zwei Service Points, die als direkte Anlaufstellen und für die persönliche Beratung in allen Angelegenheiten des Mietverhältnisses zur Verfügung stehen.